



Fotos: Danziger Polizeidirektion und Dr. A. Langer.

Falschspieler, ihre Methoden und Tricks

Das obere Bild veranschaulicht einen Spielbetrug, dem man im Kasino von Zoppot auf die Spur kam und den wir an Hand weiterer Fotos auf Seite 1843 näher erläutern. — Rechtes Mittelbild: Ein sehr beliebter Falschspielertrick ist das Einbiegen der Karten. Auf unserem Bild sind diese Biegungen übertrieben dargestellt, um dem Betrachter zu zeigen, um was es sich handelt. Die mittlere Karte ist um die horizontale Mittellinie etwas aufgewölbt, während die untere Karte um die normale Mittellinie etwas gebogen ist. Sehr augenfällig ist die Markierung der obersten Karte, die an der einen Ecke durch Aufbiegen „gezinkt“ ist. Das kleine linke Mittelbild zeigt eine andere Art von Markierung, die dadurch zustande gekommen ist, daß der Falschspieler den Kartenrand etwas aufgerauht hat, wodurch er die Karte erkennen kann. — Auch beim Abheben lassen sich verschiedene Falschspiel-Manipulationen durchführen, die dem Falschspieler ermöglichen, die Karten in einer ihm günstigen Reihenfolge zu belassen. Die beiden unteren Fotos zeigen die sogenannte Außen- und Innenmolle, zwei Manipulationen, die der Falschspieler vornimmt, um die Finger des unbedacht Abhebenden dort hängen bleiben zu lassen, wo es dem Falschspieler zweckmäßig erscheint

